

## Westeuropas Pkw-Markt bekommt Aufwind

**Der westeuropäische Pkw-Markt hat im September 2013 seinen Erholungskurs fortgesetzt. Die Neuwagenverkäufe stiegen auf 1,1 Millionen (+5,4 %) Einheiten. Insbesondere Spanien überraschte mit einem kräftigen Plus von 28,5 Prozent. Auch in Frankreich ging der Neuwagenabsatz nach oben (+3,4 %). Italien war zwar noch rückläufig (-2,9 %), doch ist auch hier eine Besserung gegenüber dem bisherigen Jahresverlauf (-8,3 %) erkennbar. Mit einem Wachstum der Pkw-Nachfrage in Irland (+28 %), Portugal (+16 %) und Griechenland (+10 %) lagen auch die durch die Eurokrise stark belasteten Länder deutlich im Plus.**

In Großbritannien erhöhten sich die Pkw-Neuzulassungen mit zwölf Prozent zum sechsten Mal in Folge zweistellig. Die Neuzulassungen in Deutschland hingegen erreichten im September nur knapp den Vorjahreswert (-1 %). In den ersten neun Monaten lag der westeuropäische Pkw-Markt mit knapp 8,8 Millionen (-4 %) Neuzulassungen unter dem Vorjahresniveau.

In den neuen EU-Ländern stieg die Pkw-Nachfrage im September mit 58 600 Einheiten um knapp sechs Prozent. Zweistelliges Wachstum bei den Pkw-Neuzulassungen gab es unter anderem in Ungarn (+32 %), Bulgarien (+16 %), Slowenien (+24 %), Lettland (+26 %) und Polen (+15 %). Im bisherigen Jahresverlauf war der Pkw-Absatz in den neuen EU-Ländern noch um gut drei Prozent rückläufig (552 700 Einheiten).

Der chinesische Pkw-Markt entwickelte sich im September mit rund 1,5 Millionen verkauften Einheiten lag der Neuwagenabsatz im vergangenen Monat um 29 Prozent über Vorjahresniveau. In den ersten neun Monaten erreichten die Pkw-Verkäufe ein Volumen von 11,6 Millionen Fahrzeugen (+20,8 %). Der Marktanteil der deutschen Konzernmarken in China beträgt knapp 22 Prozent.

Auf dem US-Markt gingen die Light-Vehicles-Verkäufe (Pkw und Light Trucks) um gut vier Prozent auf 1,1 Millionen Einheiten zurück. Allerdings ist dieser Wert statistisch verzerrt, da das verkaufstarke "Labour-Day"-Wochenende noch in die August-Statistik einging und zudem der September zwei Verkaufstage weniger als der Vorjahresmonat aufwies. Insgesamt lagen die Monate August und September mit gut 2,6 Millionen Einheiten um rund sieben Prozent über dem

Vorjahreswert. In den ersten drei Quartalen wuchs der US-Markt mit über 11,7 Mio. Light Vehicles um gut acht Prozent.

Auf dem brasilianischen Light-Vehicles-Markt stiegen im September die Neuzulassungen um sechs Prozent auf 294 400 Neuwagen. Im bisherigen Jahresverlauf erreichte das Neuzulassungsvolumen nahezu Vorjahresniveau. Von Januar bis September wurden insgesamt gut 2,6 Millionen Fahrzeuge abgesetzt (-1 %).

In Indien gingen die Pkw-Verkäufe im September mit 216 000 Einheiten um mehr als vier Prozent zurück. Im bisherigen Jahresverlauf bewegten sich die Fahrzeugverkäufe gleichfalls unterhalb des Vorjahresniveaus. Sie verringerten sich um fast acht Prozent auf 1,9 Millionen Einheiten.

Auf dem japanischen Pkw-Markt stieg der Absatz um 18 Prozent auf 446 000 Pkw. Im bisherigen Jahresverlauf lagen die Pkw-Neuzulassungen allerdings mit 3,5 Millionen Einheiten noch gut fünf Prozent unter dem Vorjahr.

Im September fiel das Minus auf dem russischen Light-Vehicles-Markt deutlich niedriger aus als in den Monaten zuvor: Mit insgesamt 246 900 Neuwagen verfehlten die Light-Vehicles-Verkäufe das Vorjahresergebnis um fünf Prozent. Von Januar bis September 2013 gab der russische Markt um knapp sieben Prozent nach. Insgesamt wurden rund 2 Millionen Light Vehicles abgesetzt.  
(ampnet/nic)